



Dienststelle Berufs- und Weiterbildung

Aufnahmeprüfung Berufs-, Fach- und Wirtschaftsmittelschulen Schuljahr 2013/2014

Zeitgefässe

Kaufmännische und gesundheitlich/soziale Richtung:

Deutsch	80 Minuten
Französisch	50 Minuten
Englisch	50 Minuten
Mathematik	100 Minuten

Technische, gestalterische, naturwissenschaftliche und gewerbliche Richtung:

Deutsch	80 Minuten
Französisch	50 Minuten
Englisch	50 Minuten
Mathematik	60 Minuten
Geometrie	60 Minuten

gestalterische Eignungsprüfung: je nach Lehrgang, Auskunft erteilt die Schule.

Notengewichtung

Kaufmännische und gesundheitlich-soziale Richtung:

1/3	Deutsch	halbe Note
1/3	Fremdsprachen (Ø Französisch/Englisch; je Fach auf einen Zehntel gerundet)	halbe Note
1/3	Mathematik	halbe Note
	Endergebnis	(DE + FS + MA) / 3; auf einen Zehntel gerundet

Technische Richtung:

1/4	Deutsch	halbe Note
1/4	Fremdsprachen (Ø Französisch/Englisch; je Fach auf einen Zehntel gerundet)	halbe Note
1/4	Algebra	halbe Note
1/4	Geometrie	halbe Note
	Endergebnis	(DE + FS + AL + GM) / 4; auf einen Zehntel gerundet

Gestalterische, naturwissenschaftliche und gewerbliche Richtung:

1/3	Deutsch	halbe Note
1/3	Fremdsprachen (Ø Französisch/Englisch; je Fach auf einen Zehntel gerundet)	halbe Note
1/3	Mathematik (Ø Algebra/Geometrie; je Fach auf einen Zehntel gerundet)	halbe Note
	Endergebnis	(DE + FS + MA) / 3; auf einen Zehntel gerundet

Nach bestandener Aufnahmeprüfung in den allgemein bildenden Fächern wird zusätzlich die gestalterische Eignung geprüft.

Bestehensnorm

- Durchschnitt 4.0
- maximal eine Note unter 4.0

Inhalte

Die Prüfungen richten sich nach dem gültigen Lehrplan der Sekundarstufe I (s. Stoffplan Aufnahmeprüfung der Dienststelle Volksschulbildung). Sie nehmen angemessen Rücksicht auf den Zeitpunkt der Prüfung (März) und die verwendeten Lehrmittel.

Prüfungsformat

Deutsch:

Textverständnis, Grammatik, Wortschatz, Stil, Logik, Textproduktion

Es gilt die neue Rechtschreibung.

Englisch und Französisch:

Hörverstehen 15 Minuten

Leseverstehen 15 Minuten

Schreiben 20 Minuten (Schreiben beinhaltet Sprachgebrauch/Grammatik)

Erlaubte Hilfsmittel

Deutsch: Rechtschreibwörterbuch (keine elektronischen Versionen mehr erlaubt)

Französisch und Englisch: keine Wörterbücher (elektronisch oder konventionell) zugelassen

Mathematik:

- Taschenrechner (nicht programmierbar, netzunabhängig)
- offiziell abgegebenes Formelblatt (keine handgeschriebenen Formelblätter erlaubt)

Zeitlicher Ablauf (provisorisch)

Vormittag Mathematik/Geometrie

Englisch

Nachmittag Französisch

Deutsch

Diese Regelungen wurden per 08. Mai 2013 von der Koordinationsgruppe Aufnahmeprüfungen verabschiedet.